Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

begriffen ist, hierfuron durch seiner furstlichen
gnaden Rat Richter, Burgermaister, und Rat
ellistigklichen gehandthabt werde belliben.

Nemblichen, So soll der Rosz underkaufe on willen,
und wissen seiner gnaden Burgermaister nyndert
auszieben, sunder sich fur, und fur ombainos
enthalten, und finden lassen, und gewertig sein,
wohin er durch gemelten Burgermaister
verordennt wirdet.

Derselb underkaufe, soll sich zwischen der
kaufers, und verkaufers, wo er dorzu verordnet,
wirdet, mit Besehauen der Rosz, auch die kauf
und tausch zumachen, und abzuwerden zimlichen
ungeuerlichen, und unuerdachtlichen kaufen,
und einer fur den andern als der stein gewissen
lernet, nit kaufen, vergonstigen, noch vber
tragen ongeuerde, Und als offt er also ein
kauf, oder tausch abreden, und machen hilfft,
Dauon soll Im als malt der verkaufer
zwelf pfening, und der ander tail auch
zwelf pfening geben.